

eClear wird Zahlungsinstitut

BaFin erteilt erstmals einem Tax Payment-Dienstleister die Erlaubnis als Acquirer

Für die europaweit einzigartige TAX Payment-Lösung «ClearVAT» hat die BaFin dem Berliner Start-up eClear die Erlaubnis erteilt, EU-weit für den grenzüberschreitenden E-Commerce-Handel als Zahlungsdienst tätig zu werden.

Berlin, 3. Mai 2021 - Der Berliner Tax Technology-Spezialist eClear AG hat von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) eine Erlaubnis zur Erbringung von Zahlungsdiensten erhalten. Die Lizenz ist, im Zuge des sogenannten Passportings¹, für ganz Europa gültig.

eClear ist auf das Clearing von Umsatzsteuerbeträgen aus grenzüberschreitenden B2C- und D2C-Transaktionen im Onlinehandel spezialisiert. Das Unternehmen kann durch die BaFin-Lizenz nunmehr den europaweiten Zahlungsverkehr von Onlinehändlern abwickeln und somit die Umsatzsteuer eigenständig abführen. Die Rolle des «Tax Payment Acquirers» ist ein Novum in Europa. Die Gesellschaft übernimmt den Einzug der Gelder von den Endkonsumenten und führt die Umsatzsteuer direkt an die zuständigen Finanzämter im Ausland ab. In diesem Zusammenhang haftet eClear für die Richtigkeit der Steuerberechnung sowie die geschuldeten Beträge gegenüber den Steuerbehörden.

Der Vorteil einer Transaktionsabwicklung über eClear: E-Commerce-Händler müssen sich in den Bestimmungsländern weder selbst steuerlich registrieren noch eine Steuererklärung einreichen oder die dort dafür notwendigen steuerlichen Regeln beachten. Das Konzept einer automatisierten Abfuhr der Umsatzsteuer im Rahmen grenzüberschreitender B2C-Transaktionen ist vollständig neu. „Die ZAG (Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz)-Lizenz ist ein wichtiger Meilenstein für eClear, der uns klar von herkömmlichen VAT-Compliance-Anbietern am Markt abgrenzt und unser Vertrauensnetzwerk stärkt. So ist eClear heute europaweit das erste Zahlungsinstitut, das Berechnung, Einzug und Abfuhr von Transaktionssteuern vollautomatisiert, also «End-to-End» für Händler übernimmt“, so die zuständige **Risiko-Vorständin Anne-Katrin Gewohn**.

„eClear transformiert den Umgang mit Umsatzsteuer und Zoll“, so **Roman Maria Koidl, Gründer und CEO** des Unternehmens. „Mit unseren innovativen Automatisierungslösungen überwinden Händler die Komplexität transaktionaler Steuern in Europa und beschleunigen ihr grenzüberschreitendes B2C- und D2C-Geschäft. Als Zahlungsinstitut können wir nun unseren Kunden weitere Leistungen anbieten um damit das grenzüberschreitende Wachstum unserer Kunden reibungslos zu ermöglichen.“

¹ Weitere Informationen zum Thema „Passporting“ finden Sie unter:
https://www.bafin.de/DE/Aufsicht/BankenFinanzdienstleister/Passporting/passporting_node.html

Über eClear

eClear AG ist der europaweit einzige Payment-Dienstleister für Tax Clearing im grenzüberschreitenden Handel. Das führende Tax Technology-Unternehmen übernimmt mit seiner Full Service-Lösung „ClearVAT“ die komplette Abwicklung der umsatzsteuerrechtlichen Pflichten aus grenzüberschreitenden B2C-Handelsgeschäften. Durch die cloud-basierten eClear Lösungen werden alle Steuer-, Zoll- und Payment-Prozesse im E-Commerce-Handel automatisiert und maßgeblich vereinfacht. Das Unternehmen wurde 2016 von Roman Maria Koidl gegründet. Dem Aufsichtsrat der eClear AG gehören u.a. Peer Steinbrück, Thomas Ebeling und Dr. Gerhard Cromme an. Die Prozesse der eClear AG sind nach dem Prüfungsstandard 880 des Institutes der Deutschen Wirtschaftsprüfer zertifiziert. Weitere Informationen finden Sie unter: eclear.com.

Pressekontakt

schoesslers GmbH

Johanna Baldus

+49 172 531 32 44

johanna@schoesslers.com